



Jungingen

Aktuell

Ausgabe 4 • Donnerstag, 26. Januar 2023

NACHRICHTENBLATT DER GEMEINDE JUNGINGEN

www.jungingen.de



*Dein junges Herz hat aufgehört zu schlagen.
So plötzlich und unfassbar früh.
Was wir fühlen, kann mit Worten niemand sagen.
Vergessen werden wir dich nie.*



Die Gemeinde Jungingen trauert um Ihren geschätzten Mitarbeiter



Heiko Lemnitzer

**9.10.1971 †21.01.2023*

der am Wochenende völlig unerwartet im Alter von nur 51 Jahren dem Leben friedlich entschlafen ist. Bereits seit 2012 ist er in der Gemeinde als stets gut gelaunter, fleißiger und besonders zuverlässiger Bauhofmitarbeiter und Hausmeister praktisch allen im Ort bekannt. Wir verlieren mit ihm einen beliebten Kollegen, der sich zu jeder Zeit vorbildlich mit großem Engagement und Herzblut für die Gemeinde und ihre Einrichtungen eingesetzt hat. Erst im Dezember wurde er für seine 10-jährige Zugehörigkeit zur Gemeinde geehrt.

Wir alle sind fassungslos und wie gelähmt.

Eigentlich war alles selbstverständlich: Dass Du immer zur Stelle warst, dass wir miteinander sprachen, gemeinsam lachten und die besten Lösungen für die täglichen Herausforderungen in unserer Gemeinde suchten.

Eigentlich war alles selbstverständlich - nur das Ende nicht.

Mit Heiko Lemnitzer ist eine wertvolle Stütze unseres Teams von uns gegangen - wir werden ihn nie vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seinen Angehörigen gilt unser tief empfundenes Beileid, verbunden mit viel Kraft und Zuversicht in diesen schweren Zeiten des Abschiednehmens.

Für die Gemeinde Jungingen, den Gemeinderat und alle Mitarbeiter

Klaus Ritter
Ortsbaumeister

Oliver Simmendinger
Bürgermeister

Tobias Lillge
Schulleiter

Hallenbad Jungingen



Liebe Kinder und liebe Eltern,

**am Mittwoch, 15.02.2023
von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr**

laden wir euch herzlich zu unserer

„Fasnet-Kunterbuntparty“

**ein. Freut euch auf ganz viel Spiel und
Spaß im närrisch dekorierten Hallenbad.**

Wir freuen uns auf euch!

Euer Hallenbad-Team

Öffnungszeiten über Fasching

Das Hallenbad ist von
Do 16.02. bis Mo 20.02.23
geschlossen!

Wir bitten um Beachtung!

Der DRK-Blutspende-Dienst bittet dringend zur Blutspende!



Lydias Blutspende kann bis zu 3 Leben retten. Zum Beispiel das von Brigitte, die an Krebs erkrankt ist.

Dein Typ ist gefragt. Spende Blut.

Erfahre mehr darüber, wie auch deine Blutspende Leben retten kann:
blutspende.de

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Täglich werden Blutspenden für die Heilung und Lebensrettung von Patienten dringend benötigt. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit von Blut können keine Reserven aufgebaut werden. Daher bittet das DRK alle Gesunden zur Blutspende am:

Wann? Montag, 30.01.2023 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Wo? Festhalle, Am Stammigbaum, 72379 Hechingen-Weilheim

Zur Sicherheit der Spender muss im Vorfeld ein Termin reserviert werden. Alle verfügbaren Termine finden Sie online unter: terminreservierung.blutspende.de. Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**.

BEFRAGUNG

DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER

JUNGINGEN 2040

Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept

Mach mit!

Die Fragebögen befinden sich zur Zeit in Zustellung.

Porto sparen - Online ausfüllen! Ab Montag 30. Januar!!!

Nutzen Sie unseren Online-Fragebogen!

Die Verwaltung informiert



Einladung zur 1. Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, 2. Februar 2023, 19.00 Uhr** findet die nächste Gemeinderatssitzung im Gemeindesaal des Rathauses (rückwärtiger Eingang) statt. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

1. Mitteilungen/Bekanntgaben
2. Vorstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2023
3. Frageviertelstunde
 - 3.1 Fragen aus der Einwohnerschaft
 - 3.2 Anfragen aus dem Gemeinderat

Tagesordnung der nicht-öffentlichen Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Personalangelegenheiten

gez.
Oliver Simmendinger
Bürgermeister

Neujahrs-Bürgertreff in Jungingen abgesagt

Aufgrund des unerwarteten Todes eines langjährigen Bauhofmitarbeiters der Gemeinde Jungingen informiert Bürgermeister Oliver Simmendinger darüber, dass der für diesen Donnerstag, 26.1.2023, geplante Neujahrs-Bürgertreff im Feuerwehrraum kurzfristig abgesagt werden muss.

„Dieses traurige und völlig unerwartete Ereignis hat mir und meinen Mitarbeitern regelrecht den Boden unter den Füßen weggezogen. Der Verstorbene, Herr Heiko Lemnitzer (51), wenn auch friedlich entschlafen, war einfach viel zu jung! Auf der anderen Seite war er als Hausmeister der kommunalen Einrichtungen (Schule, Kindergarten, Turnhalle etc.) überall bekannt und sehr beliebt. Ich bitte deshalb alle Bürgerinnen und Bürger, die geladenen Gäste und Beteiligten um Verständnis, dass unter diesen Umständen die geplanten Feierlichkeiten nicht stattfinden können. Wir werden in den kommenden Wochen bekannt geben, ob, wann und wo es einen Ersatztermin oder eine Ersatzveranstaltung geben wird.“

Bereitschaftsdienste



**Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an Wochenenden/Feiertagen
abends ab 19.00 bis 8.00 Uhr morgens**
Tel. 116117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftspraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftspraxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstraße 31

HNO-Bereitschaftsdienst
Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe

Kreisklinik Balingen
Tel. 07433 9092-0

Unfallrettungsdienst

Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Sozialstationen

Sozialstation Hechingen und Umgebung e.V.
Tel. 07471 984860
Sozialstation St. Franziskus e.V.
Tel. 07475 91379

Pflegedienst

Sterbebegleitung/Trauerbewältigung

Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung
Kordinatorin und Ansprechpartner:
Anna Hömens, Tel. 07471 9300125
a.hoemens-hospizgruppe@t-online.de
Hospizhandy 0159 04693741
Erwin Schäfer, Tel. 07471 93001-12
schaefer@skm-zollern.de
Zollernstr. 20, 72379 Hechingen

Tierärztlicher Notdienst

Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammapraxis.

Apothekenbereitschaftsdienst

Donnerstag, 26.1.

Sonnen-Apotheke, Weilheimer Straße 31
Hechingen, Tel. 07471 9757562

Freitag, 27.1.

Mozart-Apotheke, Mozartstraße 31
Balingen, Tel. 07433 15553

Samstag, 28.1.

Stadt-Apotheke, Obertorplatz 8
Tel. Hechingen, 07471 15562

Sonntag, 29.1.

Eyach-Apotheke, Karlstraße 21
Balingen, Tel. 07433 276117

Montag, 30.1.

Killertal-Apotheke, Killertalstraße 6
Jungingen, Tel. 07477 633

Dienstag, 31.1.

Eugenien-Apotheke Stockoch, Carl-Baur-Weg 2/1
Hechingen, Tel. 07471 2979

Mittwoch, 1.2.

Friedrich-Apotheke, Friedrichstraße 17
Balingen, Tel. 07433 904460

Aktuelle Informationen



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Erste-Hilfe-Kurse - natürlich beim DRK!

Jeder Mensch kann helfen - und das Helfen lernen. Kurse und Termine finden Sie unter www.drk-zollernalb.de, telefonische Anmeldung unter 07433 909999.

Freiwilliges Soziales Jahr

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort Teilnehmer (m/w/d) an einem Freiwilligen Sozialen Jahr für den Einsatz im Bereich Soziale Arbeit. Nähere Informationen beim DRK-Kreisverband Zollernalb, Frau Sabrina Horn, unter Tel. 07433 909952.

Der Kleiderladen (Auf dem Graben 13, 72336 Balingen)

hat für Sie zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet:

Montag	14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 13.00 Uhr

Wir bitten Sie darum, sich an die Hygienevorschriften zu halten. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre gut erhaltene Bekleidung direkt bei uns im Kleiderladen als Spende abgeben. Herzlichen Dank!

DRK-Hausnotruf

Der Hausnotruf bewährt sich bereits seit über 30 Jahren und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Jetzt bieten wir Ihnen auch Sicherheit für unterwegs: Der Mobilruf bietet nicht nur Sicherheit für zu Hause, sondern aufgrund einer Satelliten-Ortung auch Sicherheit für unterwegs. Mit modernster Kommunikationstechnik und einem 24-Stunden-Notfallmanagement Ihrer DRK-Notrufzentrale sind Sie nur einen Knopfdruck von schnellstmöglicher Hilfe entfernt. Mit dem neuen Mobilruf erreichen Sie uns immer, auch unterwegs mit Ortungsfunktion deutschlandweit. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 909955 oder per E-Mail hausnotruf@drk-zollernalb.de.

Telefonnummer 07433 19222 für den Krankentransport



Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Krankentransporte sind zum Beispiel notwendig, wenn jemand krank, verletzt oder eine anderweitige Hilfsbedürftigkeit besteht, aber kein Notfallpatient ist. Unsere Patienten können sich stets darauf verlassen, dass sie von Fachkräften medizinisch betreut und in speziellen Krankentransport-Fahrzeugen gefahren werden. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Die Notrufnummer 112 ist für medizinische Notfälle oder den Ruf der Feuerwehr vorbehalten.

Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg

Bis zum 28. Februar müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen

Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen im Ländlichen Raum (nach dem Landesentwicklungsplan) eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum **28. Februar 2023** (Ausschlussfrist!) für die aktuelle 20. Auswahlrunde bewerben.

Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu 10 Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen. Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014 - 2020 bzw. 2021 - 2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf der Basis des Vorschlags eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses.

Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen:
Oberregierungsrätin Christine Braun-Nonnenmacher
Referat 32 – Betriebswirtschaft, Agrarförderung
und Strukturentwicklung
Tel. 07071 757-3327

E-Mail christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de
Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“:
<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/>

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2023 bewerben – Einsendungen bis zum 30. April möglich

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Der mittlerweile traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für ausschließlich schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2023**. Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2023 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Mikrozensus 2023: Start in Baden-Württemberg

Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung

Der Mikrozensus 2023 hat begonnen: Am 9. Januar startete bundesweit die größte jährliche Haushalterhebung in Deutschland. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um ihre Mithilfe. Über das ganze Jahr 2023 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 60.000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen Haushalte im Südwesten.

Was ist der Mikrozensus? Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zur Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt. Der Mikrozensus erhebt dabei Daten zu einer Vielzahl an Themen. Hierzu zählen die Familienkonstellationen, in den Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sich die Menschen befinden. Im vergangenen Jahr wurden die Haushalte zusätzlich zu ihrer Wohnsituation befragt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu den Wohnkosten in Baden-Württemberg. 2023 wird ein Teil der Haushalte ergänzend zum regulären Fragenprogramm um Auskünfte über seine Krankenversicherung gebeten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind somit eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen.

Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Insbesondere auch in Zeiten stark steigender Preise, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen nach sich ziehen, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Die Angaben der befragten Haushalte sind die Grundlage für Informationen und Meldungen wie beispielsweise zur Armutsgefährdung, zu erwerbstätigen Elternteilen und zum Anteil hochqualifizierter Frauen in Baden-Württemberg.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeanteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes nachzukommen oder selbstständig einen Papierbogen auszufüllen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Berufsinformationstag am BSZ

Am Freitag, 3. Februar 2023, öffnen die Beruflichen Schulen im Zollernalbkreis ihre Türen, um über ihr vielfältiges Bildungsangebot zu informieren. Mit dabei ist natürlich auch das Berufliche Schulzentrum Hechingen, das sich mit einem neuen Konzept präsentiert.

Der Berufsinformationstag findet wie auch letztes Jahr am oberen Gebäude in der Schlossackerstraße statt. Das Angebot am Vormittag richtet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler der Klassen 8, 9 und 10. Sie haben die Chance, das BSZ aus nächster Nähe kennenzulernen und Einblicke in die unterschiedlichen Profile zu erhalten. Ab Mittag gilt dies auch für Eltern und deren Kinder.

Als Neuerung wird es dieses Jahr keine Vorträge zu den einzelnen Schularten, sondern Videopräsentationen in Dauerschleife geben. Sollten dann noch Fragen offen sein, beantworten die jeweiligen Abteilungsleiter diese gerne. Im Fokus werden aber nicht nur die verschiedenen Schularten stehen, sondern verstärkt die Profile der Schule: Hauswirtschaft, Pädagogik-Psychologie-Soziales, Pflege und Wirtschaft. In verschiedenen Klassenzimmern werden diese vorgestellt. Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte werden bei weiterführenden Fragen beratend zu Seite stehen.

Ein weiteres Klassenzimmer ist dem vielfältigen Schulleben des BSZ gewidmet: Nicht zuletzt machen auch Bienen-AG, Einführungstage, Erasmusprogramm, Lerncoaching, Schulorchester und Schulband, soziales Engagement und natürlich Studienfahrten das BSZ zu einer besonderen Schule, an der sich Schülerinnen und Schüler ernst genommen und aufgehoben fühlen können.

Info

Der Berufsinformationstag beginnt um 10.00 Uhr am oberen Gebäude des BSZ (Schlossackerstraße 82). Vormittags richtet sich das Angebot vor allem an Klassen, ab Mittag sind auch Eltern, Schülerinnen und Schüler bis 17.00 Uhr herzlich eingeladen. Vorgestellt werden die Profile der Schule sowie die verschiedenen Schularten (Berufsschule, Berufskolleg, berufliches Gymnasium, Fachschule Pflege, Übergangsbereich mit AVdual, Berufsfachschule, VABKF und VABO).

Offener Infonachmittag am Gymnasium Hechingen

Das Gymnasium Hechingen lädt ein zum Infonachmittag für interessierte Viertklässler/-innen und ihre Eltern **am Freitag, 10.2.2023, von 15.00 bis 18.00 Uhr.**

Die Viertklässlerinnen und Viertklässler lernen bei einem Stationenlauf neue Schulfächer und Räume des Gymnasiums sowie einige Lehrerinnen und Lehrer kennen.

Vorgestellt werden unter anderen die Fächer Medienkunde, BNT (Biologie, Natur und Technik), Physik, Sprachen, Musik, Kunst, Sport (Klettern in der Lichtenauhalle).

Treffpunkt für die Schülerinnen und Schüler zum Stationenlauf ist um 15.00 Uhr in der Pausenhalle des Hauptgebäudes.

Für die Eltern findet in dieser Zeit eine Informationsveranstaltung zum Gymnasium und den Angeboten der Schule in der Aula und eine Schulführung statt.

Treffpunkt hierzu ist ebenfalls um 15.00 Uhr in der Aula. Im Anschluss gibt es weitere Informationen in Form eines Marktplatzes und eine Bewirtung im Nebengebäude.

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

**Gottesdienste röm.-kath. Kirchengemeinde
Seelsorgeeinheit Burladingen-Jungingen**

3. Sonntag im Jahreskreis/Lk 10,1-9

Donnerstag, 26. Januar - hl. Timotheus und hl. Titus

18.30 Uhr (Schl) Eucharistiefeier
zum Gedenken für die Verständigung der Völker

Freitag, 27. Januar - hl. Angela Merici

8.30 Uhr St. Jakobus: Laudes

4. Sonntag im Jahreskreis/Lk 2,22-40

Samstag, 28. Januar - hl. Thomas von Aquin

18.30 Uhr (Hau) Eucharistiefeier
zum Gedenken an Walter Speidel

Sonntag, 29. Januar

10.00 Uhr (Bur) Eucharistiefeier zum Gedenken an Luise Pfister

10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

10.00 Uhr (Schl) Eucharistiefeier

18.30 Uhr (Jun) Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. Februar

9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café

**Donnerstag, 2. Februar - Darstellung des Herrn
(Maria Lichtmess)**

18.30 Uhr Beuren: Eucharistiefeier

5. Sonntag im Jahreskreis/Mt 5,13-16

Samstag, 4. Februar - hl. Rabanus Maurus

18.30 Uhr (Bur) Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Februar - hl. Agatha

10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

18.30 Uhr (Jun) Eucharistiefeier

Mit der Bibel online unterwegs

Herzliche Einladung zum monatlichen Online-Austausch mittels Bibliolog und Bibel-Teilen ein.

Beim Bibliolog geht es darum, in einen Dialog mit der Bibel zu treten und gemeinsam zu entdecken, was in einem Bibeltext zwischen den Zeilen steht. Beim Bibel-Teilen steht dagegen mehr der Austausch über den Text im Vordergrund und was er für das Leben heute vielleicht zu sagen hat. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen, Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Die Termine für die Treffen im ersten Halbjahr sind:

- 08.2.2023 (Bibel teilen)
- 29.3.2023 (Bibliolog)
- 19.4.2023 (Bibel teilen)
- 17.5.2023 (Bibliolog)
- 14.6.2023 (Bibel teilen)
- 12.7.2023 (Bibliolog)

Die Zugangsdaten zur Videokonferenz erhalten Sie jeweils einen Tag vorher per E-Mail. Anmelden können Sie sich per E-Mail bei Kooperator Klaus Käfer (kaefer@kath-hechingen.de) oder Gemeindereferentin Christine Urban (urban@kath-hechingen.de).

Jungingen

In Jungingen können wie jedes Jahr Kerzen für die Kerzensegnung an Maria Lichtmess gespendet werden. Erhältlich im Malergeschäft Bertram Kohler.

Großer Erfolg der Junginger Sternsinger

Wie so oft waren auch in diesem Jahr an die 15 Kinder und Jugendliche aus Jungingen als Könige aus dem Morgenland verkleidet für die bundesweite Sternsingeraktion unterwegs. Trotz des nicht immer angenehmen Wetters konnten sie den stolzen Betrag in Höhe von 2.692,40 Euro bei ihrer Sammlung von Haus zu Haus einsammeln. Das Motto der diesjährigen Aktion lautete „Kinder stärken und Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“. Der vollständige Betrag fließt also in Kinderschutzprojekte. Der Dank gilt den großzügigen Spendern und Spenderinnen, den Organisatorinnen des Gemeindeteams und ganz besonders den beteiligten Sternsängern sowie den begleitenden Personen.

Evangelische Kirchengemeinde

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen!

Augen können leuchten und Gesichter strahlen. Die leuchtenden Augen und die strahlenden Gesichter anderer berühren die, die es sehen, und hinterlassen Spuren in ihren Herzen und Gesichtern. Petrus, Johannes und Jakobus sehen das strahlende und leuchtende Gesicht von Jesus, als Jesus vor ihren Augen verwandelt wird. Was sich an Jesus verändert, bleibt ein Geheimnis. Darauf kommt es auch nicht an. Wichtig ist wie diese Verwandlung von Jesus gedeutet wird. Die Deutung, im wahrsten Sinne des Wortes die Einordnung, erfolgt zunächst dadurch, dass zwei weitere Personen erscheinen: Mose und Elia. Von diesen beiden wird erzählt, dass sie auf dem Berg Horeb erlebt haben, wie Gott an ihnen vorbei gegangen ist, während sie in einer Felsspalte Schutz gesucht haben. Die Begegnung mit Gott verwandelt Mose äußerlich und innerlich: Sein Gesicht leuchtet und er wird - ebenso wie Elia - von Gott für seinen Auftrag gestärkt. Gott bestätigt seinen Auftrag an Mose und Elia nochmals. Das heißt: Auch Jesus ist Gott so nahegekommen, wie er zuvor nur Mose und Elia nahegekommen ist. Gott bestätigt auch Jesus. Denn dieselben Worte, die bei der Taufe von Jesus aus dem Himmel erklangen, erklingen jetzt wieder: „Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen habe. Auf ihn hört!“ Im Unterschied zu dem, was Mose und Elia auf dem Berg Horeb erlebt haben, gibt es diesmal Zeugen. Petrus, Jakobus und Johannes werden versichert, dass sie sich mit Jesus auf den richtigen, auf den Sohn Gottes, eingelassen haben und gefolgt sind. Die Erzählung von der sogenannten Verklärung von Jesus steht an einem Wendepunkt im Leben von Jesus und damit auch von seinen Freundinnen und Freunden. Kurz zuvor hat Jesus das erste Mal von seiner bevorstehenden Hinrichtung und seiner Auferweckung von den Toten am dritten Tag erzählt. Bald wird Jesus sich auf den Weg nach Jerusalem machen und sich seinen Gegnern mit aller Konsequenz stellen. „Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen habe. Auf ihn hört!“ heißt: Hört auf ihn, wenn er sein Leiden, Sterben und seine Auferstehung ankündigt. Versucht nicht euch dem entgegenzustellen, wie Petrus es getan hat, als Jesus sein Schicksal ankündigte. Nehmt euch vielmehr zu Herzen, was Jesus sagt. Die drei Freunde - Petrus, Jakobus und Johannes - werden stellvertretend für das gestärkt, was auf sie zukommt und wem sie entgegengehen. Mit dem letzten Sonntag nach Epiphania geht die Weihnachtszeit zu Ende. Es folgt an den kommenden drei Sonntagen die Vorpensionszeit und dann die Passionszeit. So ist der letzte Sonntag nach Epiphania auch ein Wendepunkt im Laufe des Kirchenjahres. Wir machen uns gedanklich mit Jesus auf den Weg nach Jerusalem, seinem Leiden, Sterben und seiner Auferstehung entgegen. Statt zurück auf Weihnachten wird unsere Aufmerksamkeit jetzt auf Karfreitag gelenkt. Wir sollen also unsere Blickrichtung und Aufmerksamkeit wenden. Mit den himmlischen Worten „Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich gefallen habe. Auf ihn hört!“ werden wir für die bevorstehende Passionszeit gestärkt: Der, der am Kreuz sterben wird, ist derselbe, der in der Krippe im Stall in Bethlehem lag. Im Leben gibt es immer wieder Momente, in denen es an der Zeit ist, die Aufmerksamkeit und den Blick

zuwenden und in eine andere Richtung zu sehen, statt in die Vergangenheit in die Zukunft, auch wenn die Zukunft wenig verheißungsvoll zu sein scheint. Auch für solche Veränderungen der Blickrichtung stärkt Gott uns.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Frank Steiner

Freitag, 27. Januar

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Samstag, 28. Januar

9.00 - 12.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen
Konfirmandenvormittag für alle Konfirmandengruppen gemeinsam
Thema: „10 Gebote“ (Pfarrer Steiner, Pfarrer Würth)

Sonntag, 29. Januar

10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst
mit anschließendem Kirchenkaffee (Pfarrer Würth)
10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Kinderkirche

Montag, 30. Januar

14.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Treffpunkt Kreativ
„stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Posaunenchorprobe

Dienstag, 31. Januar

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen
Sitzung des Kirchengemeinderats
19.30 Uhr kath. Gemeindehaus Hechingen, Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag der Frauen am 3. März 2023

Mittwoch, 1. Februar

15.45 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Konfirmandenunterricht Gruppe I (Pfarrer Würth)
17.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Konfirmandenunterricht Gruppe II (Pfarrer Würth)
17.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Konfirmandenunterricht Gruppe III (Pfarrer Steiner)

Donnerstag, 2. Februar

9.15 Uhr St. Luzen, Hechinger Frauenfrühstück
„Fasnacht und Kirche“
Diakon Ralf Rötzel, Burladingen

Freitag, 3. Februar

16.00 - 19.00 Uhr kath. Gemeindehaus Hechingen, Suppe und mehr, gemeinsame Aktion des katholischen Pfarrgemeinderates und des evangelischen Kirchengemeinderates
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Sonntag, 5. Februar

9.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, Gottesdienst (Pfarrerin i.R. Hornäcker)
10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst (Pfarrerin i.R. Hornäcker)
10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Kinderkirche

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Simmendinger, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de Internet: www.gsvetrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Vereinsmitteilungen



Musikverein "Eintracht" Jungingen e.V.



Musikproben/Auftritte:

Freitag, 27.1.2023

20.00 Uhr Probe - kleine Besetzung



Skizunft Jungingen 1954 e.V.

Familienausfahrt nach Berwang/Bichlbach

Am Samstag, 11. März 2023, findet unsere Familienausfahrt ins Skigebiet Berwang/Bichlbach statt. Abfahrt ist um 6.00 Uhr an der Turnhalle in Jungingen, Rückfahrt ca. 16.00 Uhr ab Bichlbach. Teilnehmen können alle, Kinder unter 16 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Anmeldeschluss ist Montag, 27. Februar 2023!

Preise für die Busfahrt und Skipass:	Mitglieder	Nichtmitglieder
Erwachsene	86,00 €	95,00 €
Jugendliche (Jahrgang 2004 - 2006)	77,00 €	86,00 €
Kinder (Jahrgang 2006 - 2017)	62,00 €	71,00 €
Schneemann (bis Jahrgang 2017)	38,00 €	45,00 €

Frühbucherrabatt:

Für Anmeldungen bis zum 30. Januar 2023 gewähren wir einen ordentlichen Rabatt!

So ergeben sich folgende Preise:

Busfahrt und Skipass:	Mitglieder	Nichtmitglieder
Erwachsene	80,00 €	90,00 €
Jugendliche (Jahrgang 2004 - 2006)	70,00 €	81,00 €
Kinder (Jahrgang 2006 - 2017)	55,00 €	66,00 €
Schneemann (bis Jahrgang 2017)	31,00 €	40,00 €

Die Anmeldung erfolgt bei Stefan Winter (per WhatsApp 0173 5194625 oder per E-Mail (ste.winter11@gmail.com) und dann per Überweisung (Skizunft Jungingen).

Sparkasse Zollernalb:

IBAN: DE76 6535 1260 0079 0164 34
SWIFT/BIC: SOLADES1BAL

Volksbank Hohenzollern:

IBAN: DE73 6416 3225 0117 8270 02
SWIFT/BIC: GENODES1VHZ

Bitte auf der Überweisung die Namen der Teilnehmer und bei Kindern und Jugendlichen den Jahrgang angeben und den Ausweis mitbringen. Ausführliche Infos unter www.skizunft-jungingen.de oder direkt bei Stefan Winter (Tel. 0173 5194625).



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Winternacht

Sternenschmuck funkelt
auf tiefschwarzem Kleid
Erhaben still
ist die Schöne
in kalter Zeit

Brigitte Thiessen

Linsen-Kokos-Suppe

Aus roten Linsen, etwas Spitzkohl und Kokosmilch wird im Handumdrehen eine leckere Suppe.

Portionen: 2

Zubereitungszeit: 20 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Sven Bach

Zutaten

- 1 Zwiebel
- 1 kleines Stück Ingwer (ca. 2 cm)
- 0,5 Spitzkohl
- 1 EL Rapsöl
- 50 g rote Linsen
- 1 kleines Glas/Dose stückige Tomaten (200 ml)
- 100 ml Kokosmilch
- 300 ml Gemüsebrühe
- etwas Salz
- etwas Pfeffer

Zubereitung

1. Zwiebel und Ingwer schälen und fein würfeln. Spitzkohl reinigen, in feine Streifen schneiden.
2. Das Öl in einem Topf erhitzen, Zwiebel kurz anbraten. Linsen und Tomaten zugeben, mit Kokosmilch und Gemüsebrühe aufgießen, alles gut durchrühren und mit geschlossenem Deckel ca. 15 Minuten köcheln lassen.
3. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Ananas-Chutney

Eberhard Braun hat ein paar Ideen für schnelle und köstliche Geschenke aus der Küche. Er macht Chutney. Alles ist fix zubereitet.

Zubereitungszeit: 45 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Nährwerte pro Glas: Kcal: 241, KJ: 940

Koch/Köchin: Eberhard Braun

Zutaten

- 2 Ananas, davon nur der Strunk in der Mitte
- 0,5 Spitzpaprika
- 1 Zwiebel, klein
- 1 EL Rapsöl
- 150 ml Wasser
- 80 ml Balsamessig, hell
- 0,5 TL Salz
- 1 TL Currypulver
- 75 g Gelierzucker (1:2)
- etwas Pfeffer, nach Belieben
- etwas Chilipulver, nach Belieben

Zubereitung

1. Den Ananasstrunk in 5 mm dicke Scheiben schneiden. Die Scheiben in Streifen schneiden, dann fein würfeln. Paprika ebenfalls fein würfeln. Zwiebel und Ingwer schälen und ebenfalls fein würfeln.
2. Öl in einem Topf erhitzen. Ananas-, Ingwer- und Zwiebelwürfel darin ca. 1 Minute, unter stetigem Rühren, anbraten.
3. Anschließend Wasser angießen. Alles ca. 5 Minuten köcheln lassen.
4. Paprika mit Essig, Salz, Curry und Gelierzucker in den Topf geben. Weitere 15-20 Minuten zugedeckt sanft köcheln lassen. Mit Salz, Pfeffer oder Chili abschmecken und heiß in saubere Gläser abfüllen.

Tipp: Das Chutney schmeckt zu Käse, Schinken oder gegrilltem Fleisch und Geflügel. Außerdem zu Fondue und im Salatdressing.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR